



NIEDERSCHRIFT

Sitzung:	Bauausschuss IV/17
Sitzungstag:	Donnerstag, den 07.12.2017
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1
Beginn:	17:10 Uhr Ende: 19:35 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Öffentliche Sitzung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
 - 1.1.1. Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner
 - 1.1.2. Einwohnerfragestunde
 - 1.1.3. Anerkennung der Tagesordnung
 - 1.2. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
Vorlage: M/2017/060
 - 1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW
 - 1.4. Beschlüsse
 - 1.4.1. Deckenbauprogramm; hier: Wegebereisung 2018 - Festlegung der Abordnung
Vorlage: V/2017/711
 - 1.4.2. Straßenausbau Memellandstraße - Anlagenabgrenzung nach KAG und Bauprogramm
Vorlage: V/2017/713
 - 1.4.3. Verteilung Spende KSK
Vorlage: V/2017/714
 - 1.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
 - 1.6. Empfehlungen an den Rat
 - 1.6.1. 6. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) für die Jahre 2018 bis 2023
Vorlage: V/2017/712
 - 1.7. Anfragen
 - 1.8. Anträge

- 1.9. Mitteilungen
 - 1.9.1. Baumaßnahmen und Projekte; hier: aktueller Sachstand
Vorlage: M/2017/061
 - 1.9.2. Aktueller Spielplatzbericht
Vorlage: M/2017/065
 - 1.9.3. Sachstandsbericht Baumaßnahme "Altes Seminar"
Vorlage: M/2017/062
 - 1.9.4. Sachstandsbericht Baumaßnahmen an den Schulen
Vorlage: M/2017/063
 - 1.9.5. Baumkontrolle - Eine Pflichtaufgabe der Kommune, Aufbau und Umsetzung in der Hansestadt Wipperfürth
Vorlage: M/2017/064
 - 1.9.6. Verpackungsgesetz (VerpackG)
Vorlage: M/2017/079
- 1.10. Verschiedenes



Hansestadt Wipperfürth

ANWESENHEITSLISTE

zur Sitzung des IV/17,
am 07.12.2017
von 16:30 Uhr bis 19:35 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ebert, Kai

Ratsmitglieder

Ahus, Margit	Vertretung für Hans-Dieter Wysuwa ab 16:45 Uhr bis 18:35 Uhr bis 17:55 Uhr
Berster, Heribert	
Brachmann, Peter	
Bremerich, Josef	ab 16:45 Uhr
Felderhoff, Klaus-Dieter	bis 19:30 Uhr
Finthammer, Horst	
Flosbach, Thomas	
Goller, Christoph	
Metzger, Andreas	bis 17:55 Uhr
Palubitzki, Lothar	Vertretung für Niclas Höhfeld
Schnippering, Bernd	

sachkundige Bürger

Ballert, Wolfgang	Vertretung für Denis Schmitz
Klockner, Gerhard	
Küster, Jörg	ab 17:15 Uhr
Virchow, Wolfgang	

Bürgermeister

von Rekowski, Michael	entschuldigt
-----------------------	--------------

Verwaltungsvertreter/in

Baldsiefen, Jürgen
Bernhardt, Magnus
Franz, Susanne
Hagen, Ralf
Hammer, Stephan Theo

Klewinghaus, Dieter
Kremer, Dirk
Kusche, Armin
Willms, Herbert

bis 19:20 Uhr

Schriftführer/in

Lüers, Alexia

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Höfeld, Niclas

Vertreter Lothar Palubitzki

sachkundige Bürger

Baldsiefen, Günter
Schmitz, Denis
Wysuwa, Hans-Dieter

Vertreter Wolfgang Ballert
Vertreterin Margit Ahus

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Kai Ebert begrüßt die Anwesenden. Die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner

- entfällt -

1.1.2 Einwohnerfragestunde

- entfällt -

1.1.3 Anerkennung der Tagesordnung

Da an der heutigen Sitzung mehrere Gäste, die einen Vortrag halten, teilnehmen, werden die Tagungsordnungspunkte **1.61** - 6.Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) für die Jahre 2018 bis 2023, **1.93** – Sachstandsbericht Baumaßnahme Altes Seminar und die Tischvorlage 1.9.6 – Verpackungsgesetz (Achtung: war nicht Bestandteil der Einladung), vorgezogen bzw. werden direkt nach dem Tagesordnungspunkt Beschlüsse abgearbeitet. Ansonsten wird die mit der Einladung vom 30.11.2017 versandte Tagesordnung anerkannt.

1.2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse Vorlage: M/2017/060

Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW

- entfällt -

1.4 **Beschlüsse**

1.4.1 **Deckenbauprogramm; hier: Wegebereisung 2018 - Festlegung der Abordnung** **Vorlage: V/2017/711**

Der Bauausschuss beschließt, dass die Abordnung der Wegebereisung 2018 mit folgenden Ratsfrauen und Ratsherren gebildet wird:

1. Kai Ebert
2. Horst Finthammer
3. Thomas Flosbach
4. Gerhard Klockner/ Vertreter: Wolfgang Ballert
5. Peter Brachmann
6. Klaus-Dieter Felderhoff/ Vertreter: Harald Koppelberg
7. Christoph Goller

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

Die Fraktionen benennen ihre Vertreter und es wird dem ohne Diskussion zugestimmt.

1.4.2 **Straßenausbau Memellandstraße - Anlagenabgrenzung nach KAG und Bauprogramm** **Vorlage: V/2017/713**

Die Anlagenabgrenzung für die Memellandstraße wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

Dem ursprünglichen Beschlussentwurf: **Die Anlagenabgrenzung und das Bauprogramm der Straße „Memellandstraße“ wird, wie in der Begründung beschrieben, beschlossen**, kann Ausschussmitglied Lothar Palubitzki für die CDU Fraktion so nicht zustimmen. Er sieht noch weiteren Klärungsbedarf und fordert die Verwaltung auf, Fragen seitens der Anlieger in einer zweiten Versammlung zu erläutern. Ralf Hagen von der Verwaltung entgegnet, dass die Planung der Memellandstraße in der ersten Anliegerversammlung durchaus ausführlich kommuniziert wurde. Der Ausbau solle als sogenannte Mischverkehrsfläche erfolgen, ansonsten wäre beispielsweise ein Parken im Straßenraum nicht mehr zulässig. Trotzdem beantragt die CDU Fraktion nur über die Anlagenabgrenzung abzustimmen.

1.4.3 Verteilung Spende KSK Vorlage: V/2017/714

Dem Bauausschuss der Hansestadt Wipperfürth ist durch den HFA in seiner Sitzung am 19.09.2017 ein Betrag in Höhe von 6.918,15 € aus der Gewinnausschüttung (Spende) KSK zur Verteilung an die Bürgervereine zugewiesen worden.

Die Verteilung der Spende wird wie folgt an die Bürgervereine vorgenommen:

Verein	Betrag für Spielplatzpa- tenschaft	Anteil Spende	Gesamt
Thier	125,00 €	378,31 €	503,31 €
Wipperfeld	125,00 €	378,32 €	503,32 €
Ohl-Klasw.	125,00 €	378,32 €	503,32 €
Neye	125,00 €	378,32 €	503,32 €
Sanderhöhe	125,00 €	378,32 €	503,32 €
Düsterohl	125,00 €	378,32 €	503,32 €
Agathaberg	125,00 €	378,32 €	503,32 €
Niederwipper	125,00 €	378,32 €	503,32 €
Hämmern		378,32 €	378,32 €
Langenbick		378,32 €	378,32 €
Kreuzberg		378,32 €	378,32 €
Siebenborn		378,32 €	378,32 €
Dohrgaul		378,32 €	378,32 €
Summe	1.000,00 €	4.918,15 €	5.918,15 €

Zusätzlich erhält der Bürgerverein Egen einen Zuschuss in Höhe von 1.000 €.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

Nach Vorberatung im Nicht-Öffentlichen Teil kommt es ohne Diskussion zur Abstimmung. Der Betrag für den Bürgerverein Egen ist zweckgebunden und für das Vorhaben „Wander-Radwegkirche“ vorgesehen.

1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

- entfällt -

1.6 Empfehlungen an den Rat

1.6.1 6. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) für die Jahre 2018 bis 2023 Vorlage: V/2017/712

Der 6. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) der Stadt Wipperfürth für die Jahre 2018 bis einschl. 2023 wird zugestimmt. Die Zustimmung erstreckt sich im Grundsatz auch auf die im ABK beschriebenen Einzelmaßnahmen. Änderungen oder zeitliche Verschiebungen der Einzelmaßnahmen werden dem Bauausschuss mitgeteilt und, falls erforderlich, zur Beratung bzw. Entscheidung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

Die 6. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) wird vom Ingenieurbüro HPC dem Bauausschuss vorgestellt und erläutert. Als wichtigste Punkte sind festzuhalten, dass die Ortslagen Hasenburg und Großhöfeld künftig nicht mehr als zentral zu entwässernde Gebiete im ABK aufgenommen werden. Des Weiteren wurde die Substanzsanierung des Kanalbestands weitestgehend abgeschlossen, wonach sich das Investitionsvolumen für den kommenden Zeitraum (im Vergleich zum vergangenen Zeitraum) mehr als halbieren wird.

1.7 Anfragen

- entfällt -

1.8 Anträge

1.9 Mitteilungen

1.9.1 Baumaßnahmen und Projekte; hier: aktueller Sachstand Vorlage: M/2017/061

Kanalsanierung Marktstraße / -platz im Rahmen des InHK (6. BA)

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Kanalsanierung Lennepers Straße im Rahmen des InHK (7.BA)

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Punktuelle Kanalsanierung der Schadensklassen 0, 1 und 2 (Substanzsanierung)

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

6. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes

s. Tagesordnungspunkt 1.6.1

Fremdwassersanierung Hönnigetal

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Gemeindestraßen

Straßenausbau Sanderhöhe, B-Plan 77

Ausschussmitglied Christoph Goller merkt an, dass die ausführende Bau-firma personell sehr schlecht aufgestellt sei und es dadurch zu Bauverzögerungen komme. Ralf Hagen gibt ihm Recht. Man hänge 6 Wochen hinter dem Zeitplan und habe die Firma auch schon mehrfach angemahnt. Die Tragschicht solle kommende Woche eingebaut werden, bei der Asphaltfeinbetonschicht sei man sehr stark von den Temperaturen abhängig.

Straßenausbau Johann-Wilhelm-Roth-Straße

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Straßenausbau Michael- und Bernhardstraße

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Straßenausbau Memellandstraße

siehe T.O.P.1.4.2

Straßenausbau Wolfsiepen

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Straßenausbau Waldweg

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Deckenbauprogramm

Hüffen

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Schwickertzhäuser

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Untermausbach

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Oberschwarzen

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Schnipperinger Mühle

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Peddenpohl, Ausschreibung von Ende 2016

Kai Ebert merkt an, dass die dort verbauten „Wabenbankette“ einen sehr guten Eindruck machen und man sei gespannt wie sie sich bewähren würden. Ralf Hagen ergänzt dazu, dass man auf der einen Straßenseite die klassischen Banketten und auf der anderen Seite die Wabenbankette eingebaut habe. Zu den Kosten merkt er an, dass die normalen Bankette ca. 10 Euro lfdm, die Wabenbankette ca. 20 Euro lfdm betragen. Diese 10 Euro Mehrkosten würden sich jedoch rechnen, wenn Kosten in der Unterhaltung (Auffüllen der Bankette etc.) eingesparrt werden.

Parkplätze

Parkplatz „Ommer Kreuz“

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Parkplätze Dr. Eugen-Kersting-Straße

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Beleuchtung

Beleuchtung Attendorner-Tor-Straße

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Brücken und Ingenieurbauwerke

Brücke Stillinghauser Weg

Ausschussmitglied Christoph Goller ist zu Ohren gekommen, dass beim Bau dieser Brücke immens viel Stahl verbaut wurde (beispielsweise im Vergleich zur Brücke bei der Fa. Exte in Wasserfuhr, die von der Dimensionierung vergleichbar sei). Beide Brücken seien für eine Auslastung von 40 Tonnen vorgesehen und er bittet um eine Gegenüberstellung was den Stahlverbau betrifft. Ralf Hagen bietet eine Auflistung für den kommenden Bauausschuss an, die anderen Ausschussmitglieder lehnen dies jedoch ab.

Brücke über die Hönnige/ Parkplatz Fa. Voss – Regionale 2010

Ralf Hagen erläutert noch einmal die Vorlage. Bei eigentlich fast allen Brückenbaumaßnahmen sind die Preise der Tiefbauunternehmen massiv gestiegen. Daher sei der Vorschlag der Verwaltung, bei Brücken, die keiner zwingenden Erschließung bedürfen (wie es bei dieser Brücke der Fall sei) eine Öffentliche Ausschreibung mit offener Leistungserbringung innerhalb eines definierten Zeitrahmens durchzuführen. Man erhoffe sich dadurch niedrigere Preise. Für Brücken (z.B. Brücke Stillinghauser Weg), die eine zwingende Erschließungsfunktion haben, sei dies natürlich keine Vorgehensweise. Bei den Brücken, die man für nächstes Jahr in den Haushalt gebracht habe, müsse man die Marktpreise abwarten.

Brücke Niederdhünn

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Brücke Im Hagen – Regionale 2010

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Durchlass Oberflosbach

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Brücke Niederflosbach

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Brücke Güttenhausen

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Brücke Brunsbachsmühle

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Brücke Fürden/ Kohlgrube

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Brücke Niederklüppelberg

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Brücke Neumühle

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Brückenprüfung 2017

Lothar Palubitzki möchte wissen, was die Prüfergebnisse aussagen. Dazu erläutert Ralf Hagen, dass die Benotung von 1-4 geht, wobei 4 das schlechteste Ergebnis ist. Das Bauwerk 04 (Gartenstraße über die Bahntrasse) mit einer Zustandsnote 2,4 entspräche in etwa einem befriedigend bis ausreichend.

Integriertes Handlungskonzept

Projektabschnitte Hochstraße

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Projektabschnitt Stadteingang West

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Projektabschnitte Marktplatz, Marktstraße, Untere Straße Teil 1, Stursbergs Ecke:

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Zentraler Omnibus Bahnhof

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

1.9.2 Aktueller Spielplatzbericht Vorlage: M/2017/065

Kai Ebert und mehrere Ausschussmitglieder bedanken sich für die umfassende Vorlage. Klaus-Dieter Felderhoff regt an, in die Darstellung noch den Zeitpunkt der Erfassung mit reinzunehmen. Dazu erläutert Jürgen Baldsiefen von der Verwaltung, dass im Sommer mit der Erfassung angefangen wurde, jedoch eine nochmalige Kontrolle in den letzten vier Wochen stattgefunden hat. Peter Brachmann möchte wissen, wie die Wertung für den Hygienestatus zustande kommt. Dazu erklärt die Verwaltung,

dass es sich bei diesem Punkt um eine visuelle Kontrolle und nicht um eine Bodenuntersuchung handelt.

1.9.3 Sachstandsbericht Baumaßnahme "Altes Seminar" **Vorlage: M/2017/062**

Nachdem die beiden Ingenieure C. Anastasiou und Bernhard Heering vom Ingenieurbüro Krause Anastasiou aus Hannover schon in der Bauausschusssitzung vom 30.03.2017 die Ausführungspläne zum Alten Seminar vorgestellt haben, geben sie heute einen ausführlichen und anschaulichen Sachstandsbericht zur Baumaßnahme (siehe Anlage Altes Seminar-Präsentation – aufgrund des Umfangs und des Detailreichtums nur in digitaler Form).

C. Anastasiou nimmt die beliebte Frage, was Mehrkosten betrifft, vorweg: Momentan werden keine angemeldet.

1.9.4 Sachstandsbericht Baumaßnahmen an den Schulen **Vorlage: M/2017/063**

Bevor mit den einzelnen Baumaßnahmen begonnen wird, stellt der Leiter des RGM, Dieter Klewinghaus, zwei neue Mitarbeiter des RGM vor, die kurz etwas zu ihrer Person sagen: Da ist zum einen der 54jährige Jörg Kurotobi aus Marienheide, verheiratet und drei Kinder. Er arbeitet seit 14 Jahren als bauvorlageberechtigter Architekt und hat im In- und Ausland als Bauprojektmanager gearbeitet. Dann ist da noch Christian Seyock, gelernter Heizungsbauer, mit einer zusätzlichen Ausbildung zum Heizungs- und Lüftungsbautechniker. Er betreut den technischen Bereich und sieht sich als Schnittstelle zwischen Handwerksbetrieben und Verwaltung.

Mensa EVB:

Peter Brachmann möchte wissen, ob die Sondierungen des Kampfmittelräumdienstes der einzige Punkt sei, der zu höheren Kosten führen wird. Dieter Klewinghaus ergänzt, dass auch die Feuerwehrezufahrt dazugehört. Wie denn die Feuerwehrezufahrt nach Fertigstellung des Baus aussehe, möchte Peter Brachmann wissen. Dies befände sich noch in der Klärung, so Dieter Klewinghaus. Entweder sei die alte Feuerwehrezufahrt die Lösung (dazu finden Untersuchungen mit Schleppkurven statt). Gehe dies nicht, müsse man darüber nachdenken die provisorische Feuerwehrezufahrt über den Don-Bosco-Weg auszubauen.

OGS Albert-Schweitzer-Schule:

Wolfgang Ballert berichtet, dass die jetzigen Container Mängel aufweisen. Zum einen kommt es in den Containerräumen zu einer erheblichen Lärmbelastung, zum anderen sei die Heizung teilweise so heiß, dass die Kinder sich die Finger verbrennen würden. Wenn nun ein neuer Container aufgestellt würde, würden die Probleme dann berücksichtigt, möchte er wissen.

Die Heizungen würden mit Gittern versehen werden, erklärt Dieter Klewin-ghaus. Ansonsten sei eine Leichtbauweise bezüglich des Lärmschutzes natürlich nicht mit einer massiven Bauweise zu vergleichen. Er möchte aber Kontakt mit der Schulleitung aufnehmen, um dieses Problem zu lösen.

Konrad-Adenauer-Hauptschule:

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Grundschule St. Antonius:

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

GS Wipperfeld:

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Turnhalle Felderhofer Kamp:

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Hermann-Voss-Realschule:

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

KGS Agathaberg:

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Feuerwache Wipperfeld

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Voss-Arena – Sanierung

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Altes Seminar, Dachsanierung, Aufzug und Brandschutzsanierung

s.TOP 1.9.3

WLS-Bad

Lothar Palubitzki ist von defekten Türen im WLS Bad berichtet worden, die seit Monaten schief hängen und nicht mehr schließen. Dazu erklärt der Leiter des RGM, dass ein Türblatt schon seit längerer Zeit bestellt sei, da es aber keine Standardtür sei, es hier zu langen Lieferfristen komme. Bei zwei weiteren Türen hätte es ein Kommunikationsproblem gegeben. Sie seien aber nun auch bestellt und provisorisch wiederhergestellt worden.

Zum Schluss informiert Kämmerer Herbert Willms, dass der Darlehensantrag aus dem Förderprogramm Gute Schule für das Jahr 2017 inzwischen positiv beschieden sei. Die beantragte Zuweisung über 348.226 € sei inzwischen eingegangen.

1.9.5 Baumkontrolle - Eine Pflichtaufgabe der Kommune, Aufbau und Umsetzung in der Hansestadt Wipperfürth **Vorlage: M/2017/064**

Als der Gutachter der BSL-Unternehmensberatung den gemeinsamen Bauhof Wipperfürth-Hückeswagen untersuchte, kam die Frage nach einer regelmäßigen Baumkontrolle auf. Da zurzeit keine regelmäßigen Baumkontrollen stattfinden, dies aber durchaus eine rechtliche Notwendigkeit für Kommunen darstellt, hat sich Bauhofleiter Magnus Bernhardt diesem Thema angenommen und hält einen ausführlichen Bericht dazu (siehe Anlage „Wirtschaftlichkeitskonzept Baumkontrolle“- nur in digitaler Form).

1.9.6 Verpackungsgesetz (VerpackG) **Vorlage: M/2017/079**

Achtung: Dieser TOP war nicht Bestandteil der Einladung, sondern als Tischvorlage Thema im Ausschuss.

Burkhard Rösner, Geschäftsführer des ASTO, erläutert ausführlich die heutige Tischvorlage. Vorneweg stellt er klar, dass die gelben Säcke, gelben Tonnen (aber auch beispielsweise die Glascontainer) nicht Bestandteil der öffentlichen Abfuhr, sondern der Privatrechtlichen dualen Systeme, sind. Bei den Verpackungsmaterialien, also dem was im gelben Sack, gelber Tonne landet, bezahlt der Bürger keine Abfallgebühr, sondern dieses System wird praktisch schon beim Kauf eines Produktes mitfinanziert. Durch das neue Verpackungsgesetz sind die Kommunen angehalten, bis zum Frühjahr 2018 zu klären, ob man sich für den gelben Sack oder die gelbe Tonne entscheidet. Ein sogenanntes Mischsystem soll es dann nicht mehr geben. Burkhard Rösner erläutert sehr detailliert und anschaulich die Vor- und Nachteile der jeweiligen Systeme (s. Vorlage).

1.10 Verschiedenes

Fachbereichsleiter Stephan Hammer hat Informationen zum Zeitplan der Deckensanierung B237. Laut Landesbetrieb Straßen NRW erfolgt dieser in 5 Bauabschnitten. Mit dem ersten und zweiten Abschnitt von Niederwipper bis zur Abzweigung Dievesherweg soll 6 Wochen vor den Sommerferien 2018 begonnen werden. Hier erfolgt eine halbseitige Straßensperrung. Der dritte Bauabschnitt von Auf dem Silberberg bis zur Linksabbiegerspur Niederwipper (Autohaus Bongen) soll in den ersten drei Sommerferienwochen unter einer Vollsperrung erfolgen. Der vierte Bauabschnitt von der Abzweigung Dievesherweg bis Ende Egerpohl erfolgt in der zweiten Hälfte der

Sommerferien ebenfalls unter Vollsperrung. Der letzte Abschnitt von Egerpohl bis Ohl soll an den vier Wochenenden nach den Sommerferien erfolgen (wieder unter Vollsperrung).

Kai Ebert
- Vorsitzende/r

Alexia Lüers
-Schriftführer/in-